

Gigaset AG: Inflation und Konjunkturuntrübung machen Anpassung des Ausblicks für 2023 notwendig

Bocholt, 06. September 2023 [18:17 Uhr] – Eine aktuelle Prüfung und Bewertung des weiteren Geschäftsverlaufs für 2023 haben dem Vorstand der Gigaset AG heute Anlass zu einer Anpassung der bisherigen Prognose gegeben.

Bislang wurde ein mittlerer Anstieg des Umsatzes (EUR 241,3 Mio. in 2022), ein deutlicher Anstieg des EBITDA* (EUR 17,9 Mio. in 2022) sowie ein deutlicher Anstieg des Free Cashflow (EUR 1,0 Mio. in 2022) erwartet.

Bedingt durch eine anhaltend hohe Inflation sowie eine sich deutlich eintrübende Konjunktur, welche eine verringerte Nachfrage nach Elektronikartikeln sowohl im privaten als auch industriellen Sektor nach sich zieht, wird nun von einem deutlichen Rückgang bei Umsatz, EBITDA und Free Cash Flow ausgegangen.

Der tatsächlich zu erzielende Umsatz sowie das daraus resultierende Ergebnis ist maßgeblich von der weiteren konjunkturellen Entwicklung sowie der Konsumstimmung, bzw. Investitionsbereitschaft von Privat- und Geschäftskunden im 4. Quartal abhängig.

*EBITDA zu lesen als Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen